

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Radverkehr stärken – mehr Fahrradstationen für Berlin

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sich für die Errichtung von weiteren Fahrradabstellplätzen in Berlin einzusetzen. Der Senat wird ferner aufgefordert, zu prüfen, an welchen Bahnhöfen im Berliner Stadtgebiet weitere Fahrradstationen errichtet werden können, um eine stärkere Verknüpfung des Radverkehrs mit dem ÖPNV zu erreichen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. September 2013 zu berichten.

Begründung:

Die Förderung des Radverkehrs ist erklärtes Ziel der Koalitionsvereinbarung. Die Nutzung des Fahrrades gewinnt gerade in Berlin immer stärker an Bedeutung. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, muss das Angebot an Fahrradabstellplätzen im Stadtgebiet verbessert werden. Es kommt insbesondere darauf an, dass an den Bahnhöfen genügend Kapazitäten geschaffen werden, damit die Kombination von ÖPNV- und Fahrradnutzung deutlich attraktiver wird.

Die gegenwärtige Situation ist dadurch gekennzeichnet, dass Fahrradabstellanlagen häufig nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Dieses Defizit gilt es vorrangig zu beseitigen. Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang den sog. Fahrradstationen zu, da diese auf engstem Raum besonders große Kapazitäten anbieten können und zudem auch noch zusätzliche Dienstleistungen wie z.B. Bewachung,

professionelle Reinigung bzw. Ersatzteil- und Fahrradzubehörverkauf anbieten können. Diese Fahrradstationen existieren bereits an einigen wenigen Stellen im Stadtgebiet. Das Potenzial ist jedoch derzeit bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Der Senat ist daher aufgefordert, zu prüfen, an welchen Stellen die Errichtung von zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten im Allgemeinen und von Fahrradstationen im Besonderen möglich ist.

Berlin, 22. Mai 2013

Saleh Kreins
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Friederici Freymark
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU